Einladung zum Workshop

Kreativ, abenteuerlich, hörbar:

Methoden und Ideen für den Unterricht

Ein digitaler Workshop im Rahmen des Programmes Hör.Forscher!

für Lehrer*innen und Vermittler*innen

am 22.6.2022,

8.30-14 h

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Kreativität, außergewöhnliche Ideen, abenteuerliche Aktivitäten – viel zu oft bleiben solche Elemente in der Schule den Projekttagen vorbehalten. Für einen oder mehrere Tage entflieht man dann dem (Schul-)Alltag, lässt sich auf etwas Neues ein, tobt sich kreativ aus … und danach geht's zurück in den alten Trott.

Dabei lässt sich die Aufgeschlossenheit, Kreativität und Abenteuerlust der Projekttage oft auch ganz einfach in den normalen Unterricht mitnehmen. Mit Methoden, die ungewöhnlich sind, mit Aktivitäten, die den gewohnten Rhythmus aufbrechen und mit überraschenden Herangehensweisen an bekannte Themen.

Der Workshop vermittelt genau das: Ideen und Methoden, die den Unterricht auch außerhalb von Projekttagen und anderen Highlights immer wieder abenteuerlich und anders werden lassen.

Das Thema wird dabei in drei Fokus-Workshops von verschiedenen Seiten angegangen und beleuchtet.

Mitmachen erwünscht!

Neben allen Impulsen und der Vorstellung der Methoden gibt es genug Raum, diese zu durchdenken, für den eigenen Unterricht anzupassen und auch gleich auszuprobieren.

Sie erhalten für die Teilnahme am Workshop eine Teilnahme-Bestätigung.

Hör.Forscher! PwC Stiftung njo Stiftung Zuhören

Fokus 1: Anders herum denken. Kreativität und Abenteuer im Unterricht

mit Michael Dietrich, Kulturpädagoge und Trainer für Improvisation und Storytelling

In Fokus 1 dreht sich alles um das Thema Kreativität und Abenteuer im Unterricht. Im Mittelpunkt steht hier die Frage: Wie lässt sich Unterricht im ganz normalen Alltag immer wieder mit kreativen Methoden aufbrechen und abenteuerlicher gestalten? Dazu gibt es einen Input zur Frage, welche kreativen Elemente sich unter den Bedingungen des stark strukturierten Stundenplans einplanen und umsetzen lassen, in welchen Momenten und Situationen sie sich eignen und wie das Unterrichtsgeschehen insgesamt – unabhängig vom jeweiligen Schulfach – von kreativen Elementen und Herangehensweisen profitieren kann, so dass immer wieder ein Hauch von Abenteuer im Alltag einzieht.

Wie solche Ideen, Ansätze und Methoden umgesetzt werden, entwickeln Sie gemeinsam im Workshop – und können danach gleich damit loslegen!

Fokus 2: Ohren auf! Die Welt über den Hörsinn erleben.

mit Florian Jacobsen, Hörfunkjournalist und Medienpädagoge
Natalia Pschenitschnikova, Musikerin und Performerin

Hier wird der Aha-Effekt nicht sicht- sondern hörbar! In Fokus 2 konzentrieren wir uns ganz auf einen Sinn, der sonst oft nicht die Aufmerksamkeit bekommt, die er verdient: Der Hörsinn. Warum ist der Hörsinn für uns so wichtig? Was passiert, wenn wir uns mal im Wesentlichen nur auf ihn verlassen müssen? Wie kann ich im Unterricht eine größere Sensibilität für Hören und Zuhören herstellen? Und wie lassen sich über das Hören noch einmal ganz andere, kreative Zugänge zu Situationen und Themen herstellen?

Unter dem Motto „Ohren auf!“ werden kreative Methoden vorgestellt, mit denen eine Konzentration auf das Hören erzielt wird und neue, überraschende Impulse gesetzt werden. Durch das Reduzieren der Wahrnehmung auf einen Sinn wird nicht nur dieser geschärft, sondern es werden auch ganz neue Hör- und Wahrnehmungs-Erlebnisse ermöglicht, die den Blick weiten und Kreativität anregen und befördern. Die Methoden sind so gestaltet, dass sie in allen Fächern und in allen Phasen des Unterrichts genutzt werden können, um kreative Impulse zu setzen.

In Fokus 2 finden zwei Workshops parallel statt, von denen einer gewählt werden kann:

Workshop 1: Blinder Spaziergang & Co.
mit Florian Jacobsen

Wir nehmen sehr viel mehr akustische Signale wahr, als uns für gewöhnlich bewusst ist. Der Prozess der Bewusstmachung lässt sich durch verschiedene Methoden und Spiele fördern: etwa das „In-die-Stille-hören“, das Klang-Geschenk, der „Blinde Spaziergang“ oder die Klang-Schnitzeljagd mit dem Geräusche-Tohuwabohu werden im Workshop vorgestellt und ausprobiert.

Workshop 2: Abenteuer: Klang
mit Natalia Pschenitschnikova

Hier geht um die Sensibilisierung des Hörens, um das bewusste Hören und Aspekte wie Klang und Emotion, Klang und Assoziation, Klang und Zeit. Zudem wird Klang als Kommunikation – die Kommunikation der Klänge untereinander, aber auch Kommunikation durch Klänge – untersucht. Der Prozess, mit jungen Menschen kreative Kompositionen zu entwerfen, wird vorgestellt und auch interaktiv erlebt.

Fokus 3: Gibt's das auch digital?

mit Johanna Beier, Gymnasiallehrerin und Projektleitung medienBox, München

Kreativität, Spiel mit den Sinnen, Abenteuer im Unterricht – geht das auch digital? Na klar!

In einem Impuls zum digitalen Arbeiten werden Ideen, Ansätze, aber auch praktische Tools aufgegriffen, mit denen das ‚Abenteuer Unterricht' gestaltet werden kann. Sei es in Phasen der räumlichen Distanz oder gemeinsam vor Ort, durch kollaborative Tools, durch die kreative Nutzung vorhandener Angebote oder durch Angebote, die Lehrer*innen und Schüler*innen gleichermaßen dazu herausfordern, außerhalb der berühmten ‚Box' zu denken.

Im Zentrum stehen dabei zum einen einfache, kollaborative Tools wie Quiztools und digitale Spiele für Zwischendurch. Zum anderen wird eine Möglichkeit vorgestellt, Lernabenteuer mit EduBreakouts zu gestalten.

Ablauf

8.30-9 h	Ankommen, Warm-up, Begrüßung	Moderation
9.00-9.45	**Fokus 1: Kreativität**	**Michael Dietrich**
9.45-10.00	Präsentation & Feedback	Moderation
10.00-10.15	*Pause*	
10.15-11.15	**Fokus 2: Hören** *Bitte wählen Sie bei der Anmeldung, welchen der beiden Workshops Sie besuchen wollen!*	**Florian Jacobsen / Natalia Pschenitschnikova**
11.15-11.30	Präsentation & Feedback	Moderation
11.30-12.15	*Pause*	
12.15-13.00	**Fokus 3: digitale Tools**	**Johanna Beier**
13.00-13.30	Austauschrunden Breakout-Rooms	Moderation
13.30-14.00 h	Feedback & Verabschiedung	Moderation

Die Referent*innen

Michael Dietrich ist Kulturpädagoge, Schauspieler, Regisseur, Projektmanager und Trainer für Improvisation, Storytelling und Kreativität. Er ist selbst auf der Theaterbühne und hinter der Kamera aktiv, gibt sein Wissen und seine Erfahrungen rund um Kreativität aber auch als Dozent und in Workshops weiter.

Florian Jacobsen ist als freier Medienpädagoge und Hörfunkjournalist in Hamburg, mal im Bundesgebiet und ganz manchmal auch im Ausland tätig. Zudem ist er Referent für Zuhörbildung bei der Stiftung Zuhören. In seiner Arbeit an Schulen erlebt er immer wieder, wie der Hörsinn in der Ansprache vernachlässigt wird und welche „Aha“-Effekte es bei Kindern und Jugendlichen auslöst, wenn wir mal „nur zuhören“.

Natalia Pschenitschnikova ist Vokalistin, Flötistin, Komponistin und Performerin im Bereich der experimentellen Musik. Sie lebt seit 1993 in Berlin. Aktiv als Solistin und Kammermusikerin sowie als Autorin verschiedener Klangaktionen, konzeptueller Kompositionen und von Film- und Theatermusik. Daneben arbeitet sie in verschiedenen Theater- und Tanzprojekten.

Johanna Beier ist Gymnasiallehrerin und Projektleitung bei der medienBox des Pädagogischen Instituts München. Sie führt medienpädagogische Workshops mit Lehrkräften und Schulklassen durch und unterstützt Pädagog*innen dabei, digitale Tools und Methoden im Unterricht einzusetzen.